

commons.wikimedia.org

verbraucherzentrale



Energieberatung

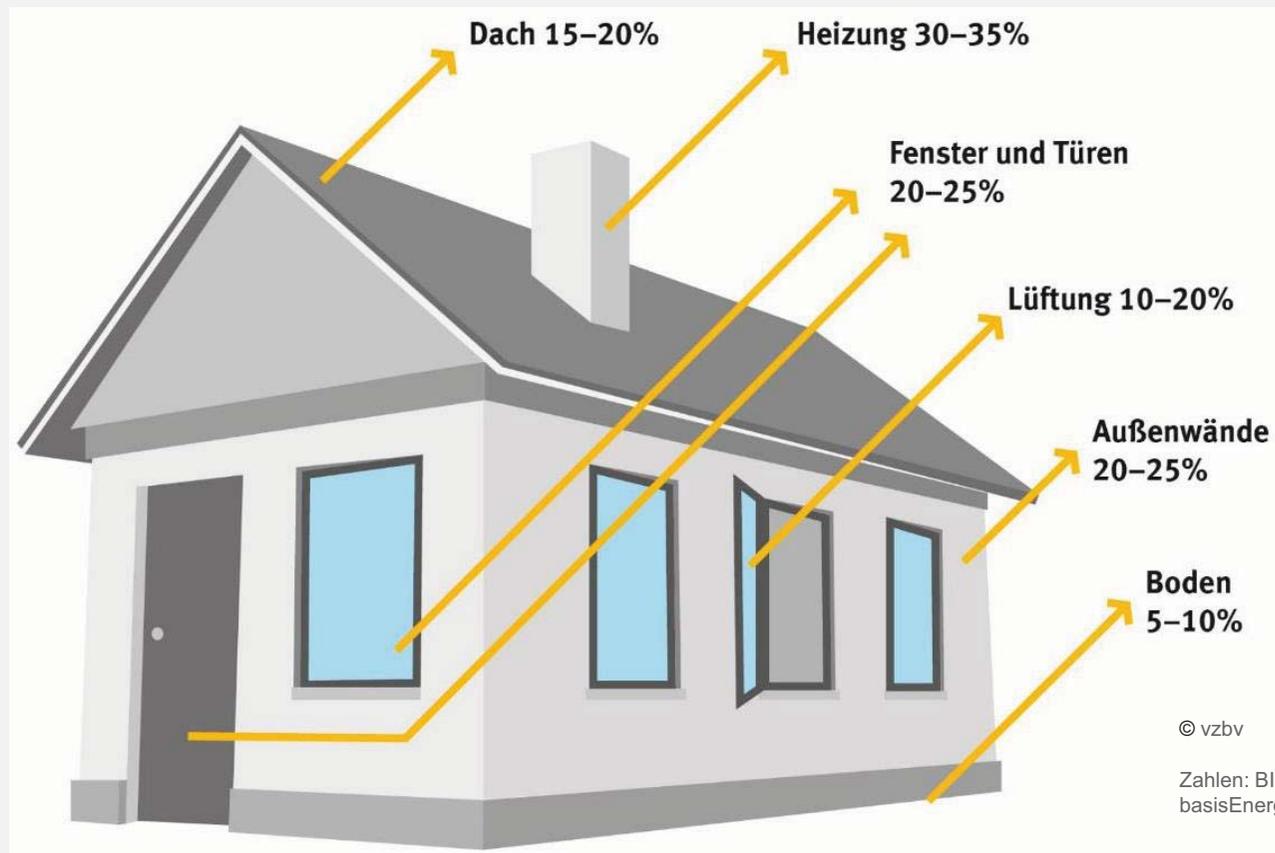
verbraucherzentrale

KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG: MEIN HAUS & MEINE HEIZUNG

Torsten Litschke

Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale

WÄRMEVERLUST DES HAUSES



DIE GOLDENE REGEL(?)

Erst dämmen, dann Anlagentechnik



Quelle: <https://www.energiewechsel.de/KAENEFF/Redaktion/DE/Dossier/beq.html>

GERINGINVESTIVE MAßNAHMEN

- **Selbst ist der Mann/die Frau**
 - Nischen hinter Heizkörpern dämmen
 - Kellerdecke dämmen
 - Fenster und Türen abdichten
 - Kellerzugang abdichten
 - Dachbodentreppe dämmen
 - Rollladenkästen dämmen

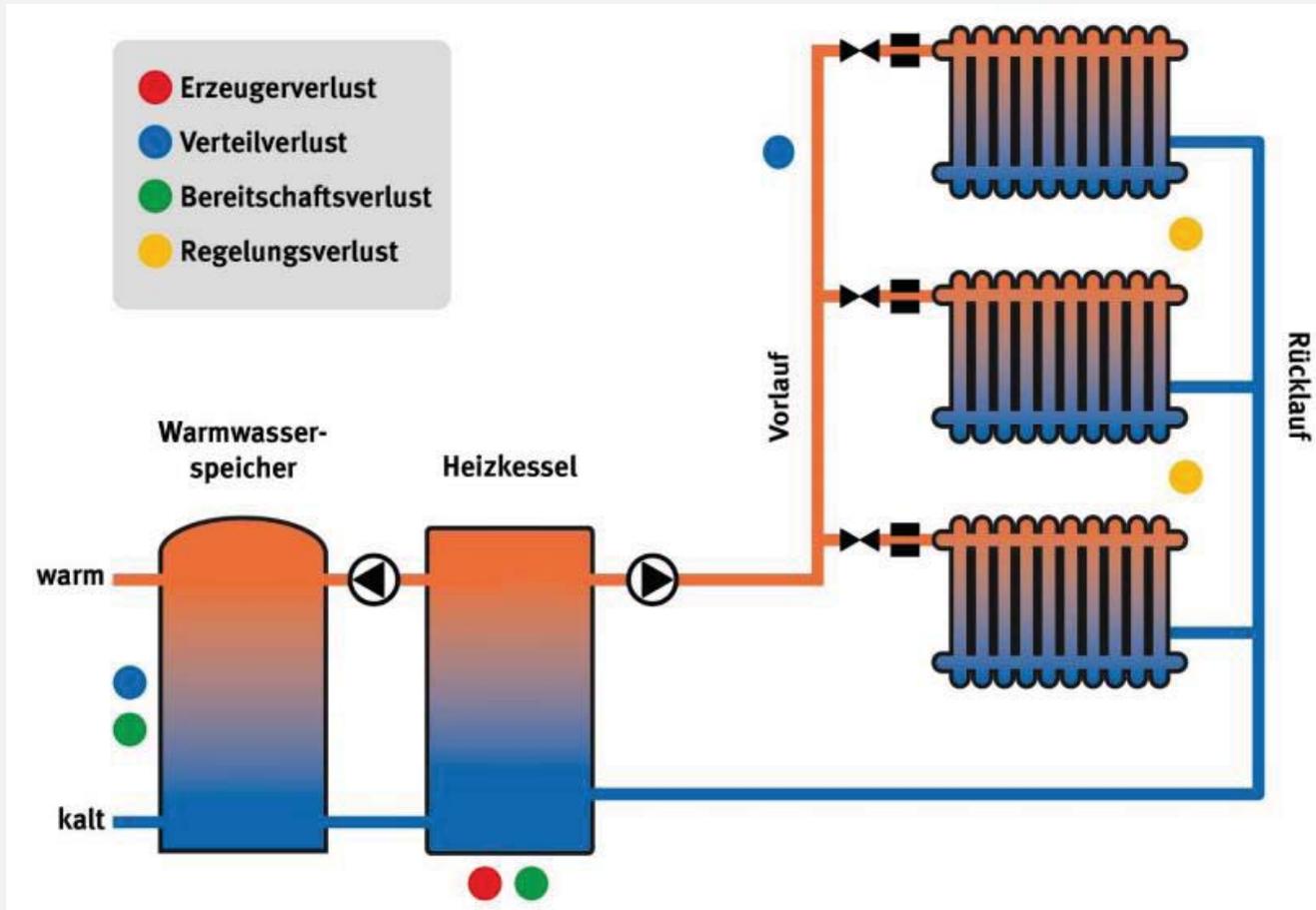


© Demidow/commons.wikimedia.org



© AleMasche72/shutterstock.com

WÄRMEVERLUSTE DER HEIZUNG



GEG - GEBÄUDEENERGIEGESETZ

- Ziel: **Klimaneutralität** im Jahr 2045*
- **Nutzungspflicht** von 65 % Erneuerbaren Energien in der Wärmeversorgung im Neubau und Gebäudebestand beim Einbau neuer Heizungsanlagen
- **Bestehende Heizung** dürfen weiter betrieben und defekte Heizungen repariert werden
- Heizungen, die vor dem 01.01.2024 eingebaut wurden, dürfen bis zum 31.12.2044 mit 100 % **fossilen Brennstoffen** betrieben werden*
 - Es ist mit steigenden Kosten zu rechnen, insbesondere durch **steigende CO₂-Preise + Gasnetzentgelte**

* EWKG beachten

GEG - FRISTEN

- **Neubau in Neubaugebieten:** seit 01.01.2024
- **Neubau außerhalb von Neubaugebieten:** siehe nachfolgend
- **Bestandsgebäude:** nach Vorliegen der **kommunalen Wärmeplanung**
 - Großstädte mit **mehr als 100.000 EW:** 30.06.2026*
 - Städte mit **weniger als 100.000 EW:** 30.06.2028*
- **Aber:** Liegt eine Wärmeplanung vor und entscheidet die Kommune in einem separaten Satzungsbeschluss zusätzlich vor den genannten Terminen in einem Gebiet die Ausweisung eines Wasserstoff- oder Wärmenetzes, werden die 65 % EE dort einen Monat nach Bekanntgabe der Entscheidung verbindlich*

* EWKG beachten

GEG - FRISTEN

- In der **Übergangsphase** ist Einbau einer Heizungsanlage ohne 65%-EE-Pflicht nach verpflichtender Beratung erlaubt*
- Aber: **ab 2029 steigender Anteil an EE** verpflichtend

%	2029: mind. 15 %	2035: mind. 30
	2040: mind. 60 %	2045: 100 %

DIE KLASSISCHE HEIZUNG

Zentralheizung: Gas/Öl mit Brennwerttechnik

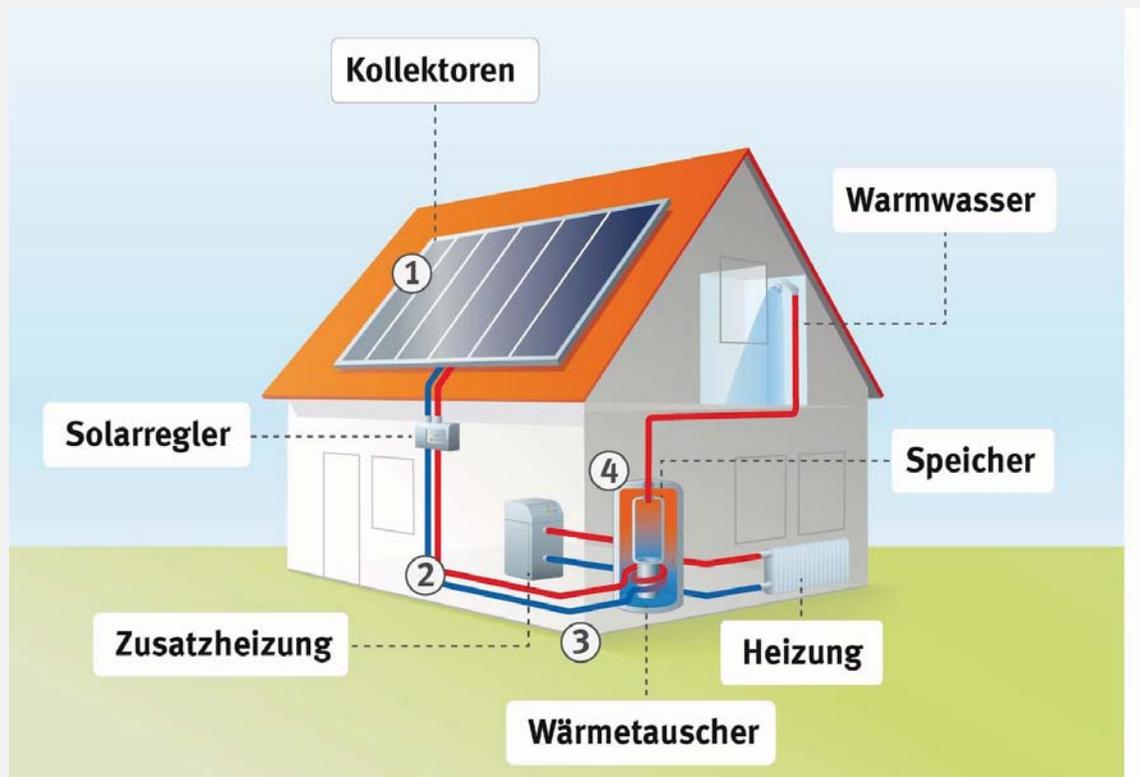
- Hohe Energieeffizienz durch Minimierung von Wärmeverlusten
- Nutzung von Abwärme
- Anpassung der Wärmeleistung an den Wärmebedarf
- **In der Regel fossile Brennstoffe**

Ggf. in Kombination mit Wärmepumpe oder Solarthermie nutzbar

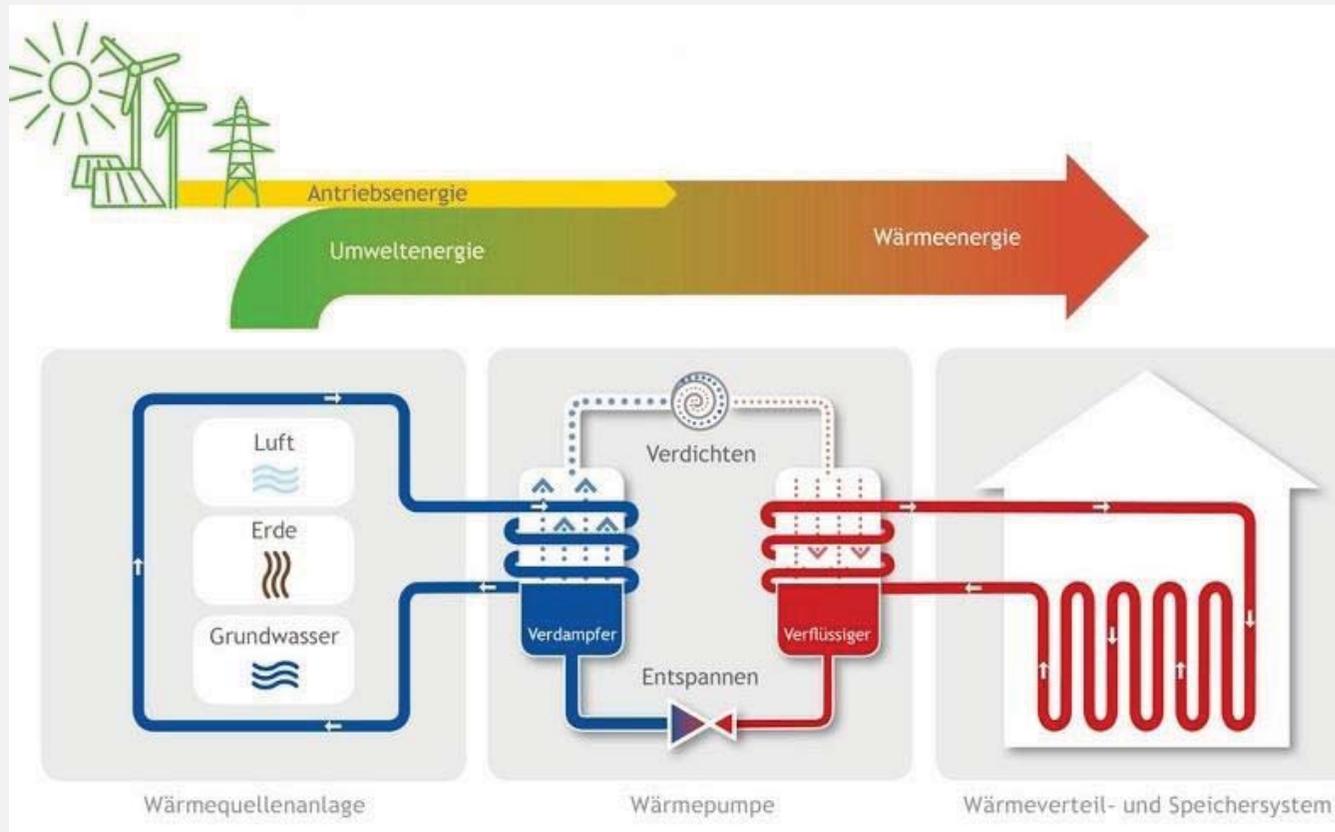


SOLARTHERMIE

Komponenten einer thermischen Solaranlage



WÄRMEPUMPENHEIZUNG



© Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e.V.

WÄRMEPUMPENHEIZUNG

Elektrowärmepumpen: Günstige Bedingungen

- Möglichst hohe Temperatur der Wärmequelle
- Möglichst niedrige Temperatur der Wärmeverteilung
- Möglichst niedriger Wärmebedarf

HEIZEN MIT HOLZ

z.B. Holzpellets

- Presslinge aus Holzspänen
- Genormter Brennstoff
- Qualitätssiegel ENplus und DINplus
- Verwendung in Spezialheizkesseln und -öfen



© Amaza/commons.wikimedia.org

ELEKTROHEIZUNGEN

Heizungsarten (außer Wärmepumpe)

- Elektrospeicherheizung
- Elektro-Fußbodenheizung
- Elektroheizkörper
- Infrarotheizung



© pixabay/Mylene2401

ÜBERGANGSLÖSUNGEN

Das muss sich noch entwickeln ...

- Stark von Energieversorgern vor Ort abhängig
- Contracting-/Leasing- oder Mietlösungen
 - Wärmepumpen
 - Gasheizungen als Zwischenlösung bis zur Umsetzung eines Wärmenetzes



© Pntori/commons.wikimedia.org

FÖRDERUNG



Bundesanzeiger

Herausgegeben vom
Bundesministerium der Justiz
www.bundesanzeiger.de

Bekanntmachung

Veröffentlicht am Freitag, 29. Dezember 2023
BAnz AT 29.12.2023 B1
Seite 10 von 32

Einzelmaßnahmen	Zuschuss	Boni		Klima- geschwindigkeits- Bonus	Einkommens- Bonus
		iSFP-Bonus	Effizienz- Bonus		
Gebäudehülle	15 %	5 %			
Anlagentechnik	15 %	5 %			
Solarthermische Anlagen	30 %			max. 20 % ²	30 %
Biomasseheizungen ¹	30 %			max. 20 % ²	30 %
Wärmepumpen	30 %		5 %	max. 20 % ²	30 %
Brennstoffzellenheizung	30 %			max. 20 % ²	30 %
Wasserstofffähige Heizung (Investitionsmehrausgaben)	30 %			max. 20 % ²	30 %
Innovative Heizungstechnik	30 %			max. 20 % ²	30 %
Errichtung, Umbau, Erweiterung Gebäudenetz	30 %			max. 20 % ²	30 %
Gebäudenetzanschluss	30 %			max. 20 % ²	30 %
Wärmenetzanschluss	30 %			max. 20 % ²	30 %
Heizungsoptimierung zur Effizienzverbesserung	15 %	5 %			
Heizungsoptimierung zur Emis- sionsminderung	50 %				

¹ Bei Biomasseheizungen wird bei Einhaltung eines Emissionsgrenzwerts für Staub von 2,5 mg/m³ ein zusätzlicher pauschaler Zuschlag gemäß Nummer 8.4.6 gewährt.

² Der Klimageschwindigkeits-Bonus reduziert sich gestaffelt gemäß Nummer 8.4.4.

Quelle: BAnz AT 29.12.2023 B1 | Bundesanzeiger



Einzelmaßnahmen	Zuschuss	Boni		Klimageschwindigkeits-Bonus	Einkommens-Bonus
		iSFP-Bonus	Effizienz-Bonus		
Gebäudehülle	15 %	5 %			
Anlagentechnik	15 %	5 %			
Solarthermische Anlagen	30 %		5 %	max. 20 % ²	30 %
Biomasseheizungen ¹	30 %			max. 20 % ²	30 %
Wärmepumpen	30 %			max. 20 % ²	30 %
Brennstoffzellenheizung	30 %			max. 20 % ²	30 %
Wasserstofffähige Heizung (Investitionsmehrausgaben)	30 %			max. 20 % ²	30 %
Innovative Heizungstechnik	30 %			max. 20 % ²	30 %
Errichtung, Umbau, Erweiterung Gebäudenetz	30 %			max. 20 % ²	30 %
Gebäudenetzanschluss	30 %			max. 20 % ²	30 %
Wärmenetzanschluss	30 %			max. 20 % ²	30 %
Heizungsoptimierung zur Effizienzverbesserung	15 %	5 %			
Heizungsoptimierung zur Emissionminderung	50 %				

Quelle:

¹ Bei Biomasseheizungen wird bei Einhaltung eines Emissionsgrenzwerts für Staub von 2,5 mg/m³ ein zusätzlicher pauschaler Zuschlag gemäß Nummer 8.4.6 gewährt.

² Der Klimageschwindigkeits-Bonus reduziert sich gestaffelt gemäß Nummer 8.4.4.

WIE SIE UNTERSTÜTZUNG ERHALTEN

Energieberatung der Verbraucherzentrale

- unabhängige Beratung für Ihren Haushalt
- individuelle Lösungen für Ihre Energiefragen
- rund 700 Energiefachkräfte aus Architektur, Ingenieurwesen und vergleichbaren Bereichen beraten Sie kompetent
- bundesweit in rund 900 Beratungseinrichtungen und bei Ihnen zu Hause
- **www.verbraucherzentrale-energieberatung.de**
- telefonisch unter **0800 – 809 802 400**



© goodluz/shutterstock.com

Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind alle Angebote kostenfrei.

verbraucherzentrale



Energieberatung

verbraucherzentrale

Impressum

Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.
Team Energieberatung

Rudi-Dutschke-Straße 17
10969 Berlin

eteam@vzbv.de
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

**80 MILLIONEN GEMEINSAM FÜR
ENERGIEWECHSEL**

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages